Massenanfall von Verletzten

zu treffende Maßnahmen

Einsatzbeginn

- Erstmaßnahmen MANV für die ersten 15 Minuten: ERST-Schema
    - Erstversorgung
    - Raumordnung (insbes. Patientenablage), Fahrzeugaufstellung
    - Sichtung
    - Transportorganisation
- abgeschlossenes Ereignis (kann die Anzahl der Patienten im Einsatzverlauf noch ansteigen)?
- Gefahrenmatrix beachten!
    - CBRN-Einsatz?
    - Bedrohungslage (z.B. Amoklauf, Terroranschlag)?

weiterer Einsatzverlauf

- keine Spontantransporte, außer wenn der Patient nicht vor Ort behandelt werden kann
- folgende Orte/Einsatzabschnitte festlegen:
    - Zufahrten und Abfahrten freihalten, evtl. Einbahnregelung einrichten
    - Übergabepunkt, an dem aus dem Gefahrenbereich gerettete Personen an den Rettungsdienst übergeben werden
    - Patientennablage (ggf. Zelt oder vorhandenes Gebäude als Witterungsschutz)
    - Behandlungsplatz (erst ab einer größeren Anzahl von Betroffenen lohnend)
    - Transportorganisation
    - Rettungsmittel-Halteplatz
    - Hubschrauberlandeplatz
    - ggf. Dekontaminations-Platz
    - Betreuungsplatz (für unverletzte Personen)
    - Bereitstellungsraum, evtl. RD- und FW-Fahrzeuge getrennt
    - Logistik
- Alarmierung von Fw als Trägerkolonnen
- Sofortmeldung absetzen
- Dokumentation (Registrierung, Verteilung auf Krankenhäuser)
    - Krankenhäuser frühzeitig informieren
    - Leichtverletzte werden eigenständig die umliegenden Krankenhäuser aufsuchen und diese „blockieren“
- auf Anfragen der Presse vorbereiten

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

weitere Maßnahmen

- Leichtverletzte („grüne“) Patienten ggf. mit Bus tranpsortieren / ggf. mit einem RTW mehrere

Patienten transportieren
- PSNV alarmieren?
- Ablösung/Verpflegung der Einsatzkräfte?

Faustregeln

- Einrichtung einer Patientenablage lohnt sich ab ca. 10 Personen.
- Zur Versorgung eines Patienten werden ca. 3 Einsatzkräfte benötigt.
- Vorlaufzeit für den Aufbau eines BHP 50 beträgt ca. 1 Stunde, lohnt sich ab ca. 30 Verletzten.

Sichtungskategorien

Kategorie	Patientenzustand	Farbe	Behandlung	Anteil der Betroffenen
T1 / I	Akute, vitale Bedrohung	Rot	Sofortbehandlung	ca. 40 %
T2 / II	Schwer verletzt / erkrankt	Gelb	Aufgeschobene Behandlungsdringlichkeit, Überwachung	ca. 20 %
T3 / III	Leicht verletzt / erkrankt	Grün	Spätere (ggf. ambulante) Behandlung	ca. 40 %
T4 / VI	Ohne Überlebenschance / sterbend	Blau oder Grau	Betreuende (abwartende) Behandlung, Sterbebegleitung	in T1 enthalten

Quellenangabe

- Kleine Merkhilfe für den Feuerwehreinsatz: Zusammenstellung für Führungskräfte der Feuerwehr, Florian Pernpeintner
- Lehrgang „Organisatorischer Leiter Rettungsdienst“ an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie
- Konzept zur überörtlichen Hilfe bei MANV, Arbeitsgruppe der Hilfsorganisationen im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

From:
https://wiki.einsatzleiterwiki.de/ - **Einsatzleiterwiki**

Permanent link:
https://wiki.einsatzleiterwiki.de/doku.php?id=allgemein:manv&rev=1483401809

Last update: **03.01.2017 01:03**